

PORSCHE

Der neue Porsche Cayenne GTS

Pressemappe

Kraftstoffverbrauch und Emissionen

Porsche Cayenne GTS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,3 – 12,6 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert: 303 – 287 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 04/2024

Porsche Cayenne GTS Coupé: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,3 – 12,6 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert: 303 – 287 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 04/2024

Alle Angaben beziehen sich auf das EU-Modell.

Die Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem neuen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT unentgeltlich erhältlich ist.

Inhalt

Highlights	4
Gezielt geschärft: die neuen Cayenne GTS-Modelle	4
Kurzfassung	5
Der neue Cayenne GTS: Gezielt geschärft und mit V8-Motor	5
Fahrwerk-Technologie aus dem Turbo GT	5
30 kW (40 PS) stärker und effizienter als das Vorgängermodell	6
Design und Ausstattung im exklusiven GTS-Stil	6
Neue Driver Experience mit Ambientebeleuchtung und Surround Sound.....	7
Antrieb	8
Überarbeiteter V8 mit 500 PS	8
Verbesserungen an Tiptronic S und Allradantrieb	9
Fahrwerk	10
Fahrwerk-Technologie aus den Topmodellen	10
Design	11
Ausstattung im exklusiven GTS-Stil	11
Neue Driver Experience und hochwertiger Innenraum	12
Ausstattung	13
Coupé mit optionalen Leichtbau-Paketen	13
Cayenne GTS seit 2007	14
Sportliches Kürzel mit Tradition	14

Highlights

Gezielt geschärft: die neuen Cayenne GTS-Modelle

- **Spezialisiert auf Onroad-Performance**

Mit ihrer gezielten Auslegung auf Onroad- und Rundstrecken-Performance sind die neuen Cayenne GTS-Modelle die fahraktivsten Derivate der Baureihe.

- **Nachgeschärftes Fahrwerk**

Die neuen Cayenne GTS-Modelle verfügen serienmäßig über ein adaptives Luftfederfahrwerk inklusive aktiver Dämpferregelung (PASM) und Porsche Torque Vectoring Plus (PTV Plus). Alle Fahrwerk-Komponenten sind GTS-spezifisch optimiert.

- **Leistungsstarker V8-Motor**

Die neuen Cayenne GTS-Modelle treibt ein umfassend weiterentwickelter und stärkerer V8-Biturbo-Motor mit 368 kW (500 PS) an – made in Zuffenhausen.

- **Weiterentwickeltes GTS-Design**

Porsche verfeinert die Design-DNA der GTS-Modelle: Viele bisher in Wagenfarbe lackierte Karosserieanbauteile tragen nun hochglänzendes Schwarz.

- **Erweiterte Serienausstattung**

Die neuen Cayenne GTS-Modelle verfügen über eine erweiterte Serienausstattung. Den Innenraum kleidet Porsche umfassend mit dem hochwertigen Material Race-Tex aus.

- **Konsequent sportlich**

Das Porsche Cayenne GTS Coupé lässt sich mit Leichtbaupaketen und einer exklusiven Sportabgasanlage ausstatten. Die Pakete sparen bis zu 25 Kilogramm Gewicht ein.

Kurzfassung

Der neue Cayenne GTS: Gezielt geschärft und mit V8-Motor

Porsche erweitert die Modellpalette des Cayenne um den besonders fahrdynamischen Cayenne GTS. SUV und Coupé vereinen einen 368 kW (500 PS) starken V8-Biturbomotor und konsequent auf Performance ausgelegte Fahrwerksysteme mit hoher Alltagstauglichkeit, unverwechselbaren Design-Elementen und einer aufgewerteten Serienausstattung.

Das Kürzel GTS steht bei Porsche stets für eine Extraportion Sportlichkeit. Im Jahr 2007 war der Cayenne das erste Serienmodell der Neuzeit mit diesem Kürzel. GTS steht für „Gran Turismo Sport“ und besagt, dass ein Porsche GTS auf der Rundstrecke ebenso überzeugt wie im Alltag. Porsche platziert die GTS-Modelle in jeder Baureihe zwischen den S und den Turbo-Modellen. Im Fall des Cayenne und Cayenne Coupé verschiebt dieser Fokus den Grundcharakter des Fahrzeugs noch deutlicher. Seinem Prinzip nach ist der Cayenne sowohl dynamischer Sportwagen als auch geländetaugliches SUV. Bei den GTS-Modellen bewegt sich diese Balance in Richtung gesteigerter Onroad-Performance. Mit einem leistungsstarken Antrieb, einer sportlichen Abstimmung und einem exklusiven Design bei gleichzeitig uneingeschränkter Alltagstauglichkeit führen die neuen Cayenne GTS Modelle dieses bewährte Prinzip fort und bilden damit für viele Ansprüche den „Sweet Spot“ im Cayenne-Modellprogramm.

Fahrwerk-Technologie aus dem Turbo GT

Das präzise gestraffte, GTS-spezifische Fahrwerk mit einer Tieferlegung um 10 Millimeter bringt wesentliche Neuerungen in den Cayenne GTS. Porsche stattet ihn serienmäßig mit dem bisher optionalen adaptiven Luftfederfahrwerk inklusive der aktiven Dämpferregelung (PASM) und dem Porsche Torque Vectoring Plus (PTV Plus) aus. Alle Fahrwerk-Komponenten und Regelsysteme wie beispielsweise das Porsche Traction Management (PTM) und die optionale Wankstabilisierung Porsche Dynamic Chassis Control (PDCC) sind gezielt auf hohe Onroad-Performance ausgelegt.

Die Zweiventil-Dämpfertechnologie ermöglicht ein sehr schnelles Ansprechverhalten und mit der Zweikammer-Luftfeder eine beeindruckend sportliche Federrate bei gleichzeitig hohem Fahrkomfort. Die Schwenklager an der Vorderachse der Cayenne GTS-Modelle entstammen dem Cayenne Turbo GT (kein Angebot in Europa). Sie vergrößern den negativen Sturz der Räder im Vergleich zu anderen Cayenne-Modellen um 0,58 Grad. Das Ergebnis ist ein auffallend direktes Kurveneinlenkverhalten und eine außergewöhnliche Querdynamik.

30 kW (40 PS) stärker und effizienter als das Vorgängermodell

Neben dem spezifischen Fahrwerk ist der charismatische Achtzylinder-Motor ein weiteres wichtiges Merkmal des Cayenne GTS. Der von Porsche entwickelte und in Zuffenhausen hergestellte V8-Biturbo-Motor mit vier Litern Hubraum wurde technisch umfassend überarbeitet. Die Ergebnisse sind eine verbesserte Effizienz sowie eine deutliche Leistungssteigerung: Der Motor leistet jetzt 368 kW (500 PS). Dies entspricht einer Leistungssteigerung von 30 kW (40 PS) gegenüber dem direkten Vorgängermodell. Das maximale Drehmoment beträgt 660 Nm – ein Plus von 40 Nm. Die überarbeitete Achtgang-Tiptronic S verbessert die Fahrleistungen durch kürzere Reaktions- und Schaltzeiten in den Modi Sport und Sport Plus spürbar.

In ihrer Kombination bescheren diese Maßnahmen dem viertürigen Sportwagen beachtliche Fahrleistungen. Der neue Cayenne GTS beschleunigt in Verbindung mit Sport Chrono Paket in 4,4 Sekunden von null auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit erreicht er bei 275 km/h. Als weitere technische Neuerung verfügt das Verteilergetriebe des Allradantriebs Porsche Traction Management (PTM) über einen eigenständigen Wasserkühlkreislauf. Auch diese Technologie übernimmt der GTS vom High-Performance-Modell Turbo GT sowie vom Turbo E-Hybrid. Sie stabilisiert die Dauerbelastbarkeit – beispielsweise im Rundstreckenbetrieb, auf kurvenreichen Bergstrecken und bei Höchstgeschwindigkeit.

Design und Ausstattung im exklusiven GTS-Stil

Ein GTS-Modell von Porsche ist baureihenübergreifend an seinem eigenständigen, sportlichen Design zu erkennen. Dazu gehören GTS-Schriftzüge in Schwarz an den Fahrzeugflanken und am Heck, ein spezielles Bugteil mit vergrößerten Kühlluftöffnungen, abgedunkelte Frontscheinwerfer und Heckleuchten sowie rote Bremssättel. Diese Design-

DNA stärkt Porsche mit einer grundlegenden Neuerung: Die zum serienmäßigen Sport Design-Paket gehörenden Karosserieanbauteile wie Schwellerverkleidungen, Einlagen im Bugteil, Seitenscheibenleisten und Radhausverbreiterungen sind nun in hochglänzendem Schwarz ausgeführt. Bei früheren GTS-Modellen waren diese Karosserieteile teilweise in Wagenfarbe lackiert.

Die beim Vorgängermodell schwarzen Endrohre der Sportabgasanlage sind dagegen in einem dunklen Bronzeton gehalten. Zusätzlich ergänzt Porsche das gestalterische Portfolio der GTS-Modelle mit Anthrazitgrau lackierten 21-Zoll-Rädern im RS Spyder Design.

Das Interieur des Cayenne GTS stattet Porsche serienmäßig mit einem beheizbaren GT-Sportlenkrad aus. An vielen Stellen findet sich zudem das hochwertige Material Race-Tex. Das Rauleder-ähnliche Gewebe überzieht den Dachhimmel, die Armauflagen und Türverkleidungen sowie die Mittelbahnen der achtfach verstellbaren Sportsitze. Deren zusätzlich erhöhte Seitenwangen bieten bei Kurvenfahrt mehr Seitenhalt. Zur weiteren Individualisierung bietet Porsche zwei alternative, GTS-spezifische Interieur-Pakete in Karminrot oder Schiefergrau neo an.

Neue Driver Experience mit Ambientebeleuchtung und Surround Sound

Die neuen GTS-Modelle profitieren von der unlängst erfolgten umfangreichen Produktaufwertung des Cayenne, zu der unter anderem die neue Porsche Driver Experience mit serienmäßigem digitalen Kombiinstrument im Curved Design und ein optionales Beifahrer-Display zählen. Ab Werk gibt es neben dem Sport Design-Paket, abgedunkelten HD-Matrix-LED-Hauptscheinwerfern und dem Luftfahrwerk auch ein Bose® Surround-Soundsystem sowie die Ambientebeleuchtung.

Das Cayenne GTS Coupé verfügt darüber hinaus serienmäßig über ein Panorama-Festglasdach sowie einen adaptiv ausfahrenden Heckspoiler. Auf Wunsch lässt sich der Grad der Sportlichkeit beim Coupé noch weiter steigern: Zur Wahl stehen eine Sportabgasanlage mit mittig angeordneten Endrohren in Dunkelbronze als Teil der drei verschiedenen Leichtbau-Sportpakete. Diese beinhalten darüber hinaus ein Leichtbaudach und einen Heckdiffusor aus Carbon sowie eine reduzierte Dämmung. Je nach Ausstattung verringern die Leichtbaupakete das Fahrzeuggewicht um bis zu 25 Kilogramm.

Antrieb

Überarbeiteter V8 mit 500 PS

Der charismatische Achtzylinder-Motor und die fahraktive Gesamtkonzeption sind zentrale Merkmale der Cayenne GTS-Modelle. Für den Einsatz im neuen Cayenne wurde der von Porsche entwickelte und in Zuffenhausen gebaute V8-Biturbo-Motor mit vier Litern Hubraum technisch umfassend überarbeitet. Damit verbunden ist eine Leistungssteigerung um 30 kW (40 PS) auf 368 kW (500 PS). Mit einem maximalen Drehmoment von 660 Nm sprintet der viertürige Sportwagen in Verbindung mit Sport Chrono Paket in 4,4 Sekunden auf Tempo 100, zwei Zehntelsekunden schneller als das direkte Vorgängermodell. Den Spurt von null auf 200 km/h absolviert der Cayenne GTS in 16,7 Sekunden. Seine Höchstgeschwindigkeit beträgt nun 275 km/h.

Der überarbeitete Achtzylinder bietet ein Plus an Performance bei gleichzeitig reduzierten Emissionen und gesenktem Verbrauch. Porsche verbessert seine Effizienz beispielsweise durch die Umstellung von Twin-Scroll- auf Mono-Scroll-Turbolader. Mit dieser Maßnahme steigen die Abgastemperaturen im hochdynamischen Bereich, der Kraftstoffverbrauch sinkt. Neue, elektrisch gesteuerte Wastegates regeln den Ladedruck der Turbolader und optimieren so spürbar das Ansprechverhalten des Aggregats. Zusätzlich erhöht Porsche den Kraftstoffeinspritzdruck auf 350 bar.

Eine weitere Innovation des Hochleistungsmotors ist die zweistufige Ventilhubumschaltung. Beide Einlassnockenwellen verfügen pro Ventil über je zwei Nockenprofile. Aktuatoren wechseln blitzschnell zwischen diesen Profilen. So arbeitet der Motor bei geringer Last mit kurzen Ventilöffnungszeiten und minimalem Ventilhub. Bei hoher Last sorgen ein großer Hub und lange Ventilöffnungszeiten für einen höheren Füllungsgrad der Zylinder und damit für mehr Leistung.

In Verbindung mit der vollvariablen Nockenwellenverstellung (Vario Cam Plus) können diese Betriebszustände mit kurzen oder langen Ventilüberschneidungen kombiniert werden. Innovative magnetoresistive Nockenwellensensoren schöpfen das volle Potenzial dieser Technologie aus, indem sie die Position der Nockenwellen hochaufgelöst und in Echtzeit erfassen. Auf dieser Basis wählt die Motorsteuerung für jeden Lastzustand die passenden

Steuerzeiten, mit dem Ergebnis einer spürbar besseren Performance bei gleichzeitig optimierten CO₂-Werten.

Verbesserungen an Tiptronic S und Allradantrieb

Umfassende Optimierungen am Getriebe tragen ebenfalls zu den verbesserten Fahrleistungen der Cayenne GTS-Modelle bei. Die Achtgang-Tiptronic S spricht je nach gewähltem Fahrmodus sehr unterschiedlich an. In den Modi Sport und Sport Plus verkürzt sie die Schalt- und Reaktionszeiten spürbar. Im Modus Normal schaltet die Automatik dagegen zügig in höhere Gänge und senkt so den Verbrauch.

Der für den neuen Cayenne überarbeitete Allradantrieb Porsche Traction Management (PTM) verfügt in den Cayenne GTS-Modellen über eine weitere technische Neuerung: Das Verteilergetriebe des Allradantriebs erhielt einen eigenständigen Wasserkühlkreislauf. Diese Technologie stammt aus dem Motorsport, der Cayenne GTS wiederum übernimmt sie vom Turbo GT sowie vom Turbo E-Hybrid. Der separate Kühlkreislauf stabilisiert vor allem die Dauerbelastbarkeit des Bauteils im Rundstreckenbetrieb, auf kurvenreichen Bergstrecken und bei Höchstgeschwindigkeit.

Bei jedem Porsche Sportwagen spielt der Motorklang eine entscheidende Rolle. Er prägt das emotionale Fahrerlebnis und hilft dem Fahrer, die Geschwindigkeit vor allem im Grenzbereich intuitiv einzuschätzen. Bei den besonders sportlichen GTS-Modellen kommt ihm eine noch größere Bedeutung zu. Die Sportabgasanlage der Cayenne GTS-Modelle untermauert daher den dynamischen Auftritt der Modelle daher mit einem emotionsstarken Klangbild.

Fahrwerk

Fahrwerk-Technologie aus den Topmodellen

Ein sportlich-präzise abgestimmtes Fahrwerk mit einer modellspezifischen Auslegung zählt zu den Kernmerkmalen eines Porsche GTS. Bei den neuen Cayenne GTS-Modellen gehört das bisher optionale adaptive Luftfederfahrwerk inklusive Porsche Active Suspension Management (PASM) und Porsche Torque Vectoring Plus (PTV Plus) nun zum Serienumfang. Es umfasst eine Tieferlegung der Karosserie um zehn Millimeter, eine Niveauregulierung und eine Höhenverstellung. Ausgerüstet mit der Zweikammer-Zweiventil-Dämpfertechnologie spricht das Fahrwerk sehr schnell an. Sie ermöglicht zudem eine beeindruckend sportliche Federrate bei hohem Fahrkomfort.

Beim Fahrwerk-Setup orientieren sich die neuen GTS-Modelle an den Topversionen der Cayenne-Baureihe. Die sportliche Auslegung der Dämpferhydraulik sowie die steiferen Stabilisatoren wurden vom Turbo E-Hybrid mit GT-Paket übernommen. Damit verbessern sich die Längs- und Querdynamik sowie die Wankabstützung. Auch die Schwenklager von Turbo E-Hybrid mit GT-Paket und Turbo GT sind an der Vorderachse des GTS verbaut. Sie erhöhen den negativen Sturz der Räder im Vergleich zu anderen Cayenne-Modellen um 0,58 Grad. Davon profitiert vor allem das Kurvenverhalten.

Der neue Cayenne GTS bremst an der Vorderachse mit Sechskolben-Bremssätteln und Bremsscheiben mit 410 Millimeter Durchmesser. An der Hinterachse kommen serienmäßig Vierkolben-Bremssättel und 365 Millimeter große Bremsscheiben zum Einsatz. Typisch für einen GTS sind die rot lackierten Bremssättel, alternativ sind sie in der Farbe Schwarz hochglanz erhältlich. Optional bietet Porsche die Keramikbremse Porsche Ceramic Composite Brake (PCCB) mit 440 Millimetern Durchmesser vorn und 410 Millimetern Durchmesser an der Hinterachse an. In dem Fall kommen gelbe oder auf Wunsch schwarze Bremssättel zum Einsatz.

Der Cayenne GTS rollt serienmäßig auf einteiligen 21-Zoll-Leichtmetallrädern im RS Spyder Design, lackiert in Anthrazitgrau. Je nach Modellvariante und Ausstattung stehen bis zu sieben weitere Raddesigns in 21 und 22 Zoll zur Auswahl.

Design

Ausstattung im exklusiven GTS-Stil

Ihr eigenständiges, sportliches Design macht Porsches GTS-Modelle baureihenübergreifend unverwechselbar. Zu den markanten Akzenten am Exterieur zählen abgedunkelte Frontscheinwerfer und Heckleuchten, rote Bremssättel und schwarze GTS-Schriftzüge an den Fahrzeugflanken sowie am Heck. Hinzu kommen eine Tieferlegung und größere Serienräder. Porsche stärkt diese bewährte Design-DNA bei den neuen Cayenne GTS-Modellen mit einer grundlegenden Neuerung: Die zum serienmäßigen Sport Design-Paket gehörenden Karosserieteile wie Schwellerverkleidungen, Einlagen im Bugteil, Seitenscheibenleisten, Heckdiffusor und Radhausverbreiterungen sind in hochglänzendem Schwarz gehalten. Bei den bisherigen GTS-Modellen waren diese Karosserieteile teilweise in Wagenfarbe lackiert.

Diese Neuerung harmoniert mit den traditionell hochglänzend schwarzen Akzenten des GTS-Designs, etwa an den Fensterrahmen und an der Abrisskante. Die beim Vorgängermodell schwarzen Endrohre der Sportabgasanlage tragen dagegen jetzt einen dunklen Bronzeton. Anthrazit lackierte 21-Zoll-Räder im RS Spyder Design setzen sich bewusst von den schwarzen Akzenten ab und bringen eine zusätzliche farbliche Dimension. Porsche wird dieses Designkonzept künftig auch bei GTS-Modellen anderer Baureihen anwenden.

Die Fahrzeugfront der neuen Cayenne GTS-Modelle prägt das in Wagenfarbe lackierte, spezielle Bugteil mit seinen vergrößerten Kühlluftöffnungen, der neuen, schwarz glänzenden Bugblende sowie dem ebenfalls schwarz glänzenden Bugunterteil. Markante Radhausverbreiterungen und ein dezenter GTS-Schriftzug machen die Seitenansicht unverwechselbar. Am Heck setzen der typische, in Wagenfarbe lackierte Sport Design-Dachkantenspoiler sowie das Leuchtenband mit PORSCHE-Schriftzug zentrale Akzente. Das Leichtbau-Paket für das Coupé beinhaltet optional eine Sportabgasanlage mit mittig angeordneten Endrohren.

Neue Driver Experience und hochwertiger Innenraum

Die neuen GTS-Modelle profitieren von der umfangreichen Produktaufwertung des Cayenne. Zu den Neuerungen zählen unter anderem das Bedienkonzept Porsche Driver Experience mit serienmäßigem digitalem Kombiinstrument im Curved Design, ein optionales Beifahrer-Display, verbesserte Connectivity-Funktionen sowie eine Reihe neuer und weiterentwickelter Assistenzsysteme.

Porsche stattet die Cayenne GTS-Modelle serienmäßig mit einem beheizbaren GT-Sportlenkrad aus. Es zeichnet sich durch einen kompakteren Durchmesser von 360 Millimetern im Vergleich zum 375 Millimeter großen Serienlenkrad des Cayenne aus. Passend dazu setzt Porsche im Interieur luxuriöse Race-Tex-Leder-Kombinationen ein, die es so nur in den GTS-Modellen gibt. Sie sorgen für ein besonders sportliches Ambiente. Das hochwertige, Rauleder-ähnliche Gewebe Race-Tex überzieht den Dachhimmel, die Verkleidung der A-Säule, die obere B-Säulenverkleidung, die C-Säule, die Mittelkonsole, die Sonnenblenden, die Armauflagen und Türverkleidungen sowie die Sitzmittelbahnen der achtfach verstellbaren Sportsitze.

Sportsitze mit zusätzlich erhöhten Seitenwangen bieten bei Kurvenfahrt mehr Seitenhalt. Auf Wunsch stehen 18-fach einstellbare adaptive Sportsitze oder 14-Wege-Komfortsitze, bezogen mit in verschiedenen Lederarten, zur Wahl. Das Race-Tex-Leder-Interieur führt Porsche serienmäßig in Schwarz aus. Zahlreiche Bicolor-Optionen stehen alternativ zur Auswahl. Der GTS-Schriftzug findet sich im zentralen Drehzahlmesser mit schwarzem Zifferblatt sowie auf den Kopfstützen der Vordersitze.

Zur weiteren Individualisierung bietet Porsche alternativ zwei GTS-spezifische Interieur-Pakete in Karminrot oder Schiefergrau neo an. Den jeweiligen Farbton greifen die GTS-Schriftzüge auf den Kopfstützen vorn, der PORSCHE-Schriftzug auf den Fußmatten sowie die Sicherheitsgurte vorn und hinten auf. Hinzu kommen passende Ziernähte an den Sitzen, der Mittelkonsole, der Schalttafel, den Türbrüstungen sowie den Fußmatten. Weitere Kontraste werden durch schwarze sowie mit gebürstetem Aluminium verkleidete Dekorflächen gesetzt.

Ausstattung

Coupé mit optionalen Leichtbau-Paketen

Porsche hat die Serienausstattung der Cayenne GTS-Modelle deutlich aufgewertet. Zu den unverändert GTS-typischen Merkmalen zählen das serienmäßige Sport Design-Paket, das exklusive Interieur mit seinem hohem Race-Tex-Anteil und die abgedunkelten Hauptscheinwerfer. Porsche stattet sie in den neuen GTS-Modellen serienmäßig mit HD-Matrix LED-Technik aus. Mit rund 32.000 Pixeln pro Scheinwerfer erzeugen sie ein besonders schnell reagierendes, hochauflösendes Lichtfeld mit einer Fahrbahnausleuchtung von bis zu 600 Metern. Auch das bisher optionale Luftfahrwerk gehört nun zur Serienausstattung. Ergänzt wird die sie durch das Bose® Surround-Soundsystem, 21-Zoll-Räder und die Ambientebeleuchtung.

Das Cayenne GTS Coupé verfügt zusätzlich serienmäßig über ein Panorama-Festglasdach und einen adaptiv ausfahrenden Heckspoiler. Außerdem gehört das Sport Chrono Paket zur Serienausstattung. Es beinhaltet unter anderem eine digitale und analoge Stoppuhr auf der Armaturentafel sowie den Sport Response-Button.

Auf Wunsch lässt sich die Sportlichkeit des Cayenne GTS Coupé noch weiter steigern. Dafür stehen drei Leichtbau-Sportpakete zur Auswahl. Sie beinhalten ein Leichtbaudach und einen Heckdiffusor aus Carbon, ein Carbon-Innenraumpaket, 22-Zoll-GT-Designräder, eine Sportabgasanlage mit mittig angeordneten Endrohren in Dunkelbronze sowie eine reduzierte Dämmung. Das Leichtbau-Paket Schwarz ergänzt mattschwarz gehaltene Radlaufblenden, Seitenschweller und Türseitenleisten. Im Carbon-Paket fallen gestalterische Carbon-Elemente an Außenspiegeln und Airblades auf. Je nach Ausstattung reduzieren die Leichtbaupakete das Fahrzeuggewicht um bis zu 25 Kilogramm.

Cayenne GTS seit 2007

Sportliches Kürzel mit Tradition

GTS steht für „Gran Turismo Sport“ und kennzeichnet bei Porsche baureihenübergreifend Fahrzeuge, die auf und abseits der Rennstrecke gleichermaßen überzeugen. Die Geschichte des Kürzels reicht bei Porsche bis in das Jahr 1964 zurück. Damals gewann ein Porsche 904 Carrera GTS das legendäre italienische Autorennen auf Sizilien, die Targa Florio.

Im Jahr 2007 trug der Porsche Cayenne als erstes Serienmodell der Neuzeit den Namenszusatz GTS. Seitdem steht das Kürzel bei Porsche für eine Extraportion Sportlichkeit bei gleichermaßen hohem Komfort. Zwei wesentliche Merkmale zeichnen den ersten Cayenne GTS aus: Seine Mehrleistung gegenüber dem S-Modell sowie auffällige Sonderfarben und schwarze Applikationen. Damit positioniert er sich als attraktives Angebot zwischen den S- und den Turbo-Modellen. Im Laufe der Jahre hat sich der GTS als die sportlichste Cayenne-Variante etabliert.

Den ersten Cayenne GTS (intern Generation E1 II) präsentiert Porsche 2007 auf der IAA in Frankfurt. Er verfügt über einen V8-Motor mit geänderter Ansaugung und 298 kW (405 PS). Fahrwerk-Optimierungen sorgen für eine deutlich gesteigerte Längs- und Querdynamik. GTS-Freunde erinnern sich bis heute gern an das markante Exterieur und den kernigen V8-Sound des ersten Cayenne GTS. Kurze Zeit später erscheint mit dem Cayenne GTS PDE 3 (ebenfalls E1 II) eine auf 1.000 Fahrzeuge limitierte Porsche Design Edition. Sie fällt mit einer besonderen Farbgebung sowie einem besonders exklusiven Exterieur- und Interieurdesign auf.

2012 stellt Porsche in Peking die zweite Generation des Cayenne GTS (E2) vor. Mit 309 kW (420 PS) verfügt er über mehr Leistung und beschleunigt in nur 5,7 Sekunden von null auf 100 km/h. Damit unterstreicht der Cayenne GTS Porsches Anspruch, auch im SUV-Segment als Sportwagenhersteller aufzutreten. Neben seiner Fahrperformance überzeugt der GTS durch seine Exklusivität. So sorgt das farblich abgesetzte GTS-Paket im Interieur für eine besonders hochwertige Anmutung.

Der 2014 in Los Angeles erstmals vorgestellte, umfassend überarbeitete Cayenne GTS (E2 II) bietet mit seinen schwarzen Designelementen erneut einen betont sportlichen, eigenständigen Auftritt. Sein Antrieb folgt der Downsizing-Strategie: Erstmals kommt im Cayenne GTS ein V6-Motor mit Biturbo-Aufladung zum Einsatz - bei nochmals gesteigerten Fahrleistungen. Der neue Motor leistet im Vergleich zum Vorgänger 20 PS und 85 Nm Drehmoment mehr. Mit einer Beschleunigung von 5,1 Sekunden von null auf 100 km/h ist er noch schneller als sein Vorgänger.

Mit der dritten Cayenne-Generation (2020) nimmt Porsche für die GTS-Modelle zwei grundlegende Neuerungen vor. Anstelle des Sechszylinders sorgt ein Vierliter-V8-Biturbomotor für mehr Leistung und überzeugendere Fahrleistungen als beim Vorgänger: 338 kW (460 PS) und 620 Nm maximales Drehmoment beschleunigen das Modell in 4,5 Sekunden von null auf 100 km/h. Mit dem Cayenne GTS Coupé kommt außerdem beim intern E3 genannten Modell erstmals eine zweite Karosserievariante für den Cayenne GTS auf den Markt. Es flankiert seitdem das Cayenne GTS SUV. Beide Derivate überzeugen mit beeindruckender Querdynamik.

Porsche positioniert das Cayenne GTS Coupé noch einmal sportlicher als das SUV. Zum Serienumfang gehört beispielsweise das Sport Chrono Paket, das eine Stoppuhr und den Sport Response Button beinhaltet. Optional stehen Leichtbau-Pakete zur Verfügung, die das Gewicht senken und eine speziell abgestimmte Sportabgasanlage beinhalten, die für einen deutlich prägnanteren Klang sorgt.

Mit der Generation E3 II wird der Cayenne GTS ab 2024 nochmals stärker und leistet nun 368 kW (500 PS). Porsche schärft das Fahrwerk und das Außendesign nach und positioniert die Cayenne GTS-Modelle noch emotionaler und dynamischer – bei weiterhin uneingeschränkter Alltagstauglichkeit.